

Liebe Freundinnen und Freunde von HAUKARI e.V. ,

unser gesamtes Team wünscht Ihnen allen ein frohes und erfolgreiches neues Jahr.

Gemeinsam mit unseren Projektpartnern in Kurdistan-Irak haben wir uns für das Neue Jahr einiges vorgenommen.

2013 jähren sich die Anfal-Operationen und der Giftgasangriff auf Halabja zum 25. Mal. Aus diesem Anlass planen wir zusammen mit Anfal überlebenden Frauen eine Reihe von Veranstaltungen, Ausstellungen und Publikationen in Kurdistan-Irak und Deutschland, um die Forderungen der Frauen nach Wahrheit, Gerechtigkeit und politischer Anerkennung in die Öffentlichkeit zu bringen. Zudem sind wir zuversichtlich, dass im Laufe dieses, für die Frauen bedeutsamen, Jahres das Gebäude für das Erinnerungsforum endlich materielle Gestalt annimmt.

Wie schon im letzten Rundbrief beschrieben, planen wir mit dem Frauenzentrum KHANZAD ein Projekt zur Verbesserung der Lebensbedingungen und Beratung von Frauen in staatlichen Zufluchtshäusern in der Provinz Sulaimania.

Auch das Programm zum Schutz von Frauen vor Gewalt in Distriktstädten und ländlichen Regionen der Provinz Sulaimania möchten wir fortsetzen. Hier ergänzen sich die Fortbildung von Polizei- und Sicherheitskräften, die Einzelbetreuung von Frauen in Krisensituationen, Aufklärungskampagnen in ländlichen Regionen und der Aufbau lokaler Netzwerke zum Schutz von Frauen. Dabei soll in Zukunft bei der Aufklärungsarbeit der Schwerpunkt nicht nur auf der Stärkung von Frauenrechten, sondern auch der Thematisierung von Ehrkonzepten und Männlichkeitsbildern in der kurdischen Gesellschaft liegen.

Nach dem ersten erfolgreichen Arbeitstreffen von KHANZAD mit Frauenberatungsprojekten aus Bagdad und Kirkuk im Oktober 2012 soll dieser Austausch intensiviert werden, damit KHANZAD in Zukunft auch inhaftierten und bedrohten Frauen aus dem Zentral- und Südirak Schutz- und Beratungsmöglichkeiten anbieten kann.

Es gibt also viel zu tun! Wie immer, sind wir für die Umsetzung all dieser Pläne auf Eure/Ihre Spende angewiesen. Wir haben für eine Reihe von Projekten auch öffentliche Fördermittel beantragt. Aber für die tagtägliche Beratungsarbeit und die Vorbereitung neuer Projekte brauchen wir ganz dringend Eure/Ihre Hilfe!

Ganz herzliche Grüße,

Haukari e.V.

Kaufen Sie im Internet ein? Beim Einkauf über das „Boost Projekt“ kann HAUKARI e.V. unterstützt werden. Link: www.is.gd/haukari

Kontaktadressen:

Susanne Bötte, Falkstr. 34, 60487 Frankfurt, Tel. 069 / 7076 0278
Karin Mlodoch, Tel. 0160 / 9777 4422, Email: mlodoch@haukari.de
Email: info@haukari.de, Internet: www.haukari.de

Bankverbindung:

Name: HAUKARI e.V.
Konto: 654 092 600
BLZ: 500 100 60 Postbank Frankfurt

